

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 28. Mai 1927, nachm. 6 Uhr

1. **Paul Geilsdorf** (Chemnitz):

Passacaglia für Orgel in C moll

(Uraufführung aus dem Manuskript)

2. **Max Bruch** (1838—1920):

Gebet für Chor.

Werk 60, Nr. 4.

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides,
Ich bin vergnügt, daß Beides
Aus deinen Händen quillt.
Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten,
Doch in der Mitten
Siegt holdes Bescheiden.

Ed. Mörike.

3. **Max Reger** (1873—1916):

Präludium aus der Suite D moll für Violoncello allein.

Werk 131.

4. **Felix Draeseke** (1835—1913):

Psaln 23 für Knabenchor.

Werk 59.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln; er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürcht ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde, du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und werde bleiben im Hause des Herrn immerdar!

Bitte wenden!